



Jahresbericht 2015





Mit der Zukunftsstiftung BioMarkt engagieren wir uns als Akteurinnen und Akteure des Naturkostfachhandels für die Verbreitung und Weiterentwicklung des Ökolandbaus.

Zugleich wollen wir einen aktiven Beitrag leisten, den Herausforderungen, denen die Bio-Branche in der gesamten Wertschöpfungskette gegenüber steht, wirksam zu begegnen und die Entwicklung neuer Lösungsansätze unterstützen.



Aus dem Leitbild der Zukunftsstiftung BioMarkt

Zukunftsstiftung BioMarkt

Wer wir sind

Die Zukunftsstiftung BioMarkt ist eine gemeinsame Initiative von:



selbstständigen NaturkostfachhändlerInnen der **BioMarkt** Verbundgruppe



der **dennree Gruppe** – Bio-Großhändler mit den denn's Biomärkten



Finanzierung und Fördermittel

Die NaturkosthändlerInnen der BioMarkt Verbundgruppe und die dennree Gruppe ermöglichen das Förderengagement der Zukunftsstiftung BioMarkt durch einen jährlichen freien Spendenbeitrag. Darüber hinaus generieren wir, über unsere Spendenaktionen in den Biomärkten, zusätzliche Umsatzspenden für ausgewählte Projekte.

Ein Großteil dieser Einnahmen fließt direkt in unseren Stiftungsfonds, der von der GLS Treuhand e.V. verwaltet wird. Diese garantiert, dass die dort gesammelten Spenden ausschließlich gemeinnützig anerkannten Projektträgern zu Gute kommen. Die Förderung von unterstützenswerten Projekten ohne gemeinnützige Trägerschaft erfolgt direkt über die dennree Gruppe.

Die Finanzierung der Grund- und Verwaltungskosten der Zukunftsstiftung BioMarkt trägt die dennree GmbH. Hierfür werden keine Förderbeiträge und Spendengelder verwendet.

Organisation

Im Frühjahr 2015 haben wir eine hauptamtliche Stelle und ein Büro für die Zukunftsstiftung BioMarkt eingerichtet. Stellvertretend für die Träger der Zukunftsstiftung BioMarkt ist Johanna Zellfelder für die Organisation, Entwicklung und die Projektförderung der Zukunftsstiftung BioMarkt verantwortlich.

2015: Unsere Aktionen & Förderprojekte

Wir wollen zukunftsweisende Initiativen aus Praxis, Bildung und Forschung des Ökolandbaus fördern und ihr Anliegen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen. In den Handzetteln der Biomärkte stellen wir viermal im Jahr ein spannendes Projekt vor und unterstützen es mit einer Umsatzspende auf ein ausgewähltes Produkt. Darüber hinaus fördern wir weitere Initiativen mit den Mitteln unseres gemeinsamen Spendenfonds.

Jahresspende: Eine Stimme für Öko-ZüchterInnen

50.000 € für den Saatgutfonds der Zukunftsstiftung Landwirtschaft



Foto: Hendrik Rauch

Saatgut ist die Grundlage unserer Ernährung und Jahrtausende altes Kulturgut. Die über Generationen hinweg entwickelten Gemüse-, Getreide- und Obstsorten sind vielfältig, nachbaufähig und regional angepasst. Öko-ZüchterInnen entwickeln daraus neue Sorten, die sich für den modernen ökologischen Landbau eignen und deren Nutzungsrechte nicht in den Händen multinational agierender Konzerne liegen.

Dabei unterstützt sie seit rund 20 Jahren der Saatgutfonds der Zukunftsstiftung Landwirtschaft. Diese wirbt bei Privatpersonen, Unternehmen der Bio-Branche und anderen Stiftungen Spenden für gemeinnützig tätige Öko-ZüchterInnen ein.

Zugleich bringt der Saatgutfonds die Bedeutung der ökologischen Saatgutforschung mit einer aktiven Informationsarbeit in das Bewusstsein der Öffentlichkeit und von EntscheidungsträgerInnen in Politik und Gesellschaft.

Wir freuen uns, den Saatgutfonds mit unserer Jahresspende in diesem wichtigen Engagement zu stärken.

www.saatgutfonds.de



Handzettel-Aktionen in den Biomärkten

Frühlingsaktion: Nicht nur Hochleistung zählt!

10.635 € für die Ökologische Tierzucht gGmbH



Bio-GeflügelhalterInnen in der Zwickmühle: Ihre Tiere müssen nicht nur ausreichend Eier legen oder eine gute Mastleistung zeigen, sondern zugleich auch an die ökologischen Haltungs- und Fütterungsbedingungen angepasst sein. Aus Mangel an Alternativen greifen viele Bio-Betriebe derzeit auf Rassen zurück, die ursprünglich für die konventionelle Intensivhaltung und auf Hochleistung gezüchtet wurden.

Das will die Ökologische Tierzucht gGmbH ändern. Die von Bioland & Demeter getragene Initiative organisiert und fördert die Züchtung von Geflügelrassen für den

Ökolandbau. Ebenso ist es das Ziel, ein Zweinutzungshuhn zu entwickeln, um dem Töten männlicher Legehennen-Küken ein Ende zu setzen. Im Rahmen unserer Frühlingsaktion spendeten wir für jede, im zweiwöchigen Aktionszeitraum in den Biomärkten verkaufte, Saatgutmischung „Blütenpracht“ 25 Cent.

www.oekotierzucht.de

Sommeraktion: Widerstandskräftig und unabhängig

5.510 € für den Kultursaat e.V.



Die ökologische, gentechnik- und patentfreie Entwicklung von neuen, für den Ökolandbau geeigneten Gemüsesorten – das ist das Ziel der im Kultursaat e.V. zusammenarbeitenden bio-dynamischen ZüchterInnen.

Mit unserer Frühlingsaktion haben wir uns für deren wichtiges Engagement eingesetzt. Für jedes, im zweiwöchigen Aktionszeitraum in den Biomärkten verkaufte, Kilogramm Zucchini spendeten wir 15 Cent.

www.kultursaat.org

Herbstaktion: Bio von Anfang an!

3.042 € für den Saatgutfonds



Zusätzlich zur Jahresspende unterstützen wir mit unserer Herbstaktion die herausragende Arbeit des Saatgutfonds für die ökologische Sortenentwicklung.

Für jedes, im zweiwöchigen Aktionszeitraum in den Biomärkten verkaufte, kg und jede 500-Pck. Rote Bete „Robuschka“ (auch eine Öko-Sorte!) spendeten wir 20 Cent.

www.saatgutfonds.de

Winteraktion: Bunte Vielfalt unter der Erde

6.190 € für die ökologische Kartoffelzüchtung von Karsten Ellenberg



Beim Landwirt Karsten Ellenberg gibt es Kartoffeln, von denen manch einer noch nie gehört hat: Blaue Anneliese, Angeliter Tannenzapfen oder Rote Emmalie...

Mit Hilfe von alten Wild- und modernen Kartoffelsorten entwickelt der engagierte Bioland-Bauer neue Spezialitäten, die an eine ökologische Bewirtschaftung ohne chemisch-synthetische Spritz- und Düngemittel angepasst sind.

Unsere Winteraktion brachte die Vielfalt auch in die Biomärkte. Für jede im zweiwöchigen Aktionszeitraum verkaufte Gourmet-Kartoffelüte, spendeten wir 50 Cent.

www.kartoffelvielfalt.de



Weitere Förderprojekte

Wissen am Wegesrand

5.000 € für den Lehrpfad des Dottenfelderhofes



Der bei Frankfurt am Main gelegene, bio-dynamisch bewirtschaftete Dottenfelderhof, ist mit seiner vielfältigen Landwirtschaft, Hofladen und Hof-Café ein wahrer Besuchermagnet.

Da die ca. 150 Beschäftigten des Betriebes natürlich nicht jederzeit zur Stelle sein können um neugierige Fragen zu beantworten, führt ein Lehrpfad über Hof und Gelände. 24 Stationen und eine Begleitbroschüre vermitteln spannende Details vom Acker bis zum Kuhstall. So entsteht Wissen und Verständnis für die Besonderheiten des ökologischen und bio-dynamischen Landbaus.

Wir unterstützen die Instandsetzung und Erweiterung des Lehrpfades.

www.dottenfelderhof.de

Lebendigkeit sichtbar machen

10.000 € für die Gesellschaft für Bildekräfteforschung e.V.



Alles was lebt ist im stetigen Wandel begriffen. Dieser wird von Kräften bewirkt, die auch als „Bildekräfte“ bezeichnet werden.

Die Gesellschaft für Bildekräfteforschung hat sich zum Ziel gesetzt, deren Wahrnehmungsmöglichkeit als Forschungsmethode zu entwickeln. Damit soll unter anderem die Auswirkung von bio-dynamischer Landwirtschaft auf die Qualität von Lebensmitteln untersucht werden können. Wir förderten diesen Forschungsansatz mit 10.000 €.

www.bildekraefte.de

Ein Blick nach vorn



Die BioMarkt-Förderpatenschaft

2016 werden wir erstmals die BioMarkt-Förderpatenschaft ausschreiben. Um diese können sich Einzelpersonen, Projektgruppen und Organisationen aller Art bewerben. Die GewinnerInnen der Patenschaft erhalten, je nach Bedarf, eine bis zu 2 Jahre lang wirkende, monatliche Projektunterstützung von bis zu 2.000 €.

Mit der BioMarkt-Förderpatenschaft unterstützen wir Projekte, die wirksam und inspirierend zur Lösung von Herausforderungen des Ökolandbaus und des Naturkostfachhandels beitragen. Zugleich regen wir engagierte Menschen an, praxisnahe und zukunftsweisende Ideen in die Tat umzusetzen. Wir fördern Projekte dabei ganz konkret während ihrer Umsetzungszeit. Das ermöglicht uns, deren Entwicklung zu begleiten und den Menschen in den Biomärkten von Herausforderungen und Erfolgen der Initiativen zu berichten.

Alle Informationen zum Wettbewerb und zur Bewerbung finden Sie ab April 2016 auf unserer Website.

Spendenaktionen in den Biomärkten

Auch im kommenden Jahr werden wir wieder mit unseren Spendenaktionen in den Biomärkten Projekte unterstützen, die den Ökolandbau und den Naturkostfachhandel stärken und voranbringen.





Hofer Str. 11
D-95183 Töpen

Ansprechpartnerin: Johanna Zellfelder

Tel.: +49(0)92 95 / 18 - 30 50
Fax.: +49(0)92 95 / 9141 - 30 50
E-Mail: j.zellfelder@dennree.de

